

NABU zeichnet schwalbenfreundliche Familie aus

Jetzt die Glücksbringer und Sommerboten am eigenen Haus willkommen heißen

Timmendorfer Strand „Bald sind sie wieder da“ dachte sich die Familie Schneider und hat zu ihren bereits vorhandenen jetzt schnell noch weitere Mehlschwalbennisthilfen an Ihrem Haus in Timmendorf-Niendorf montiert.

Dieses wurde nun vom NABU-Ostholstein-Süd mit der Plakette des NABU „Schwalbenfreundliches Haus“ prämiert.

„Das Anbieten von Nisthilfen ist dringend notwendig“ sagt Dorothee Schneider. „Denn die Tierchen finden kaum noch ausreichend feuchten Lehm für den Nestbau. Außerdem möchten wir gern ein Zeichen setzen, dass das unerlaubte Entfernen von Nestbauten unterbleibt.“

Oliver Juhnke Vorstandssprecher des NABU-Ostholstein-Süd nennt das Handeln der Familie Schneider vorbildlich. „Leider lassen sich jedes Jahr auch hier in Niendorf immer wieder Stellen an Gebäuden finden, wo Nester dieser streng geschützten Art vorsätzlich entfernt werden, obwohl dieses eine Ordnungswidrigkeit darstellt“ so Oliver Juhnke. „Meistens wird die Verschmutzung als Argument angeführt. Dieses lässt sich jedoch durch einfache Kotbretter vermeiden. Diese können am Ende der Brutzeit wieder demontiert oder gereinigt werden.“

Die Mehlschwalbe brütet außen an Gebäuden unter trockenen Unterschlügen. Die nah verwandten Rauchschnalben benötigen jedoch offene, überdeckte Räume, welche auch einen gewissen Windschutz bieten. Daher suchen sie sich unter anderem überdeckte Carports oder Eingangsvorbauten als Nistplatz aus. Auch hier lässt sich die Verschmutzung durch Kotbretter leicht vermeiden.

Mit der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ zeichnet der NABU Menschen aus, die an ihren Häusern die gefiederten Glücksbringer willkommen heißen. Bewerben können sich Hausbesitzer, die das Brutgeschehen der wendigen Flugkünstler dulden und fördern, ganz gleich, ob es sich bei dem Gebäude um ein Wohnhaus, Pension, Geschäft, Pferde- oder Bauernhof oder Fabrikgebäude handelt.

Der NABU gibt auf seiner Webseite www.nabu.de/schwalben viele weitere Tipps um diesen Sommerboten zu helfen.

Auf Nachfrage bietet der NABU Ostholstein-Süd gerne eine Vorort-Beratung an. Kontakt unter www.nabu-ostholstein-sued.de

Denn „Wo Schwalben am Haus wohnen, geht das Glück nicht verloren“, heißt es in einem alten deutschen Sprichwort.

NABU Ostholstein-Süd

Oliver Juhnke
Sprecher des Vorstandes
Kükenwiese 13a
23623 Ahrensbök OT Dunkelsdorf
Mobil 0170-3644680
oliver.juhnke@nabu-ostholstein-sued.de

Dunkelsdorf, 16. April 2022

NABU Ostholstein-Süd e.V.

In de Röth 4
23611 Bad Schwartau
info@nabu-ostholstein-sued.de
www.nabu-ostholstein-sued.de

Spendenkonto des Vereins

Sparkasse Holstein
IBAN DE69 2135 2240 0020 0039 01
BIC NOLADE21HOL

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächnisse an den NABU sind steuerbefreit.



Anm. zu anl. Fotos:

Familie Schneider aus Timmendorf freut sich über die Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ Als Autor bitte „NABU/O.Juhnke“ angeben.

Mittlerweile ein seltenes Bild: Mehlschalben an einer Lehmsenke am Baustoff sammeln. Als Autor bitte „NABU/O.Juhnke“ angeben